

Freiburg, Maria-von-Rudloff-Platz

Der Maria-von-Rudloff-Platz ist der zentrale Stadtteilplatz des neuen Stadtteiles Freiburg-Rieselfeld. Er nimmt zwei markante Solitärgebäude mit zentraler öffentlicher Funktion auf: das ökumenische Kirchenzentrum und den Stadtteiltreff mit Mediothek. Es sollte trotz der unterschiedlichen Bauherren ein Platz mit einheitlicher Gestaltung entstehen, der die Kraft hat sich aus sich selbst heraus zu definieren und somit zum Zentrum des neuen Stadtteiles zu werden.

Die Bodenbilder der Künstlerin Sandra Eades stellen verschiedene Motive der Natur im Rieselfeld symbolisch dar, was eine besondere Verbindung zur Umgebung schafft. Neben den beiden Gebäuden bildet der Baumplatz als grünes Dach einen dritten „Baukörper“ auf dem Platz und schafft als grünes Wartezimmer Aufenthaltsqualität für die Benutzer der Stadtbahn. Die primär funktionalen Anforderungen wie Stellplätze für Pkws, Fahrradabstellanlagen, Boxen für Müll und Geräte, Fahnenmasten etc. werden in einem robusten Rahmen rings um den Platz angeordnet.

Bauherr: Stadt Freiburg im Breisgau
Planungszeit: 2002 - 2003
Bauphase: 09/2003 - 07/2004
Fläche: 1.900 m²

